

[46475.] Aus der Hinterlassenschaft eines höheren Militärs sind mir eine größere Partie — zum Theil sehr werthvoller —

div. Karten und Pläne und Generalstabskarten

zum Verkauf übergeben worden und liefere ich auf Verlangen ein geschriebenes Verzeichniß der Sectionen etc. zur Einsicht gratis. Grünberg, December 1875.

Friedrich Weiß's Nachfolger.

[46476.] Eine Broschüre, 6 Octav-Bogen stark, von interessantem Inhalt, mit anziehendem Titel, vorzüglich für Colportage passend, und welche noch gar nicht im Buchhandel gewesen, sucht ein auswärtiger Nichtbuchhändler en bloc und billig zu verkaufen (1000—1100 Expl.). Offerten unter Chiffre E. M. Nr. 21. an Herrn A. Twietmeyer in Leipzig.

[46477.] Das echte ostindische Pflanzenpapier (früher E. H. Gummi's Buchhandlung) ist nunmehr zu beziehen durch München. Max Kesslerer's Buchhdlg.

Unverlangte Zusendungen

[46478.] gehen w. p. n. c. notirt unter Spesenachnahme zurück, und übernehme ich in keinerlei Weise Verantwortung für dergleichen Sendungen.

Eugen Strien (Weber'sche Buchhandlung).

Atelier für Photographischen Schnellpressendruck (Lichtdruck) Römmler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen, [46479.] empfehlen sich zur Vervielfältigung von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc. zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen und 10 Handpressen in Thätigkeit.

Berth. Siegismund,

Vertreter der Sebnitzer Papierfabrik.

[46480.] Papier-Lager.

Leipzig, Gellertstrasse 2.

[46481.] Da ich trotz ausdrücklicher Erklärung in Schulz' Adresssbuch 1875, trotz meiner Inserate in diesem Blatte, noch immer unverlangte Novitäten von Handlungen erhalte, die nicht speciell darum ersucht sind, wiederhole ich hiermit, dass künftig solche Sendungen unter Nachnahme meiner Anzeigen zurückgehen werden.

Leiden, November 1875.

E. J. Brill.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[46482.] Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M. Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten versandt werden.

Katholische Gebetbücher

[46483.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

[46484.] Ein Verleger oder Zeitungsherausgeber, der geneigt ist, einen pikanten Sittenroman von einem geringelesen Autor zu verlegen, ist um Einsendung seiner Adresse unter A. D. 654. an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig gebeten.

[46485.] Hiermit empfehle meine Lithographische Anstalt und Steindruckerei den Herren Verlegern zur gefälligen Benutzung. Leipzig, Thalstr. 12.

Franz Leipzig.

[46486.] Von E. Lucius in Leipzig wurde versandt:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 3. Philosophie und Unterrichtswissenschaft. Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Berleger gesucht!

[46487.] Für einen Roman, welcher sich sowohl für Colportage als Sortimentverlag eignet, wird ein Berleger gesucht. Gef. Offerten unter M. M. 8. an die Exped. d. Bl.

[46488.] Am 1. December streichen wir alle diejenigen Firmen auf Auslieferungsliste, welche mit Saldoresten in Rückstand sind.

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

Bilderbücher, Jugendschriften etc.

[46489.] bei W. Düms in Wesel. Verlagsverzeichnis auf Verlangen franco.

[46490.] Avisofacturen für Verleger oder Sortimenter liefert Oskar Leiner in Leipzig.

[46491.] Cliché einer Douche- oder Regenbäder-Vorrichtung sucht zu kaufen B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung (Alph. Rang) in Augsburg.

Leipziger Börsen-Course

am 4. December 1875.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank 3) die Weimarische Bank (ausschl. 10 M.-Noten).

Inhaltsverzeichnis.

Large table listing publishers and their works, including names like Gerber, Wehhardt, Weiger, Gerold, etc., and their respective book titles and numbers.